

**Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.10**  
**Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.**

**Rückblick**

**Heute: Rosenmontag, Faschingsdienstag, Aschermittwoch**

Der Rosenmontag startete um 12.11 Uhr mit dem Couchrennen, dass wie jedes Jahr durch unseren Moderator Franz Retzlaf gekonnt kommentiert wurde.

Die Platzierungen:

1. Volksbank Bruhrain – Kraichhardt, Forst
2. Spätzle un Soß
3. Wolpertinger



Danach ging es zum Schlumpeln die „kloine Gass“ nuff un wieda runa... Die Stimmung war super, die Besucher hatten viel Spass. Um 23 Uhr legte DJ Mathias das letzte Lied auf-dachten wir...

Für das Prinzenpaar hieß es am Dienstagmorgen auf nach Stuttgart zum Ministerpräsidenten, bevor abends die Faschingsbeerdigung auf dem Kirchplatz stattfand.

Für den Aschermittwoch hatte das Prinzenpaar dann zum Heringessen eingeladen, dieser Einladung war das Komitee zahlreich gefolgt.

Es war eine sehr schöne, aber auch anstrengende Kampagne dieses Jahr.

Bedanken möchten wir uns in erster Linie bei Prinzessin Jasmin I und unserem Prinzen Andreas I. Unser Prinz war trotz seiner diesjährigen repräsentativen Aufgabe immer gewillt und bereit bei jeder Veranstaltung zu helfen. Seine Tatkraft und sein Engagement als Prinz sind eine großartige Leistung gewesen! Ein Dank gilt auch dem Komitee samt Vorstandschaft- es waren immer Helfer und Helferinnen im Einsatz, die Spaß an der Faschingszeit haben und die sich mit dem Verein identifizieren. Auch an alle unsere

Sponsoren- die ich hier nicht alle auflisten kann, da es so viele sind- gilt ein herzliches Dankeschön! Was wäre Fasching, was wäre Forst ohne euch! Wir danken euch und hoffen, dass Ihr auch bei der nächsten Kampagne dabei seid und euch von der hervorragenden Stimmung beim FFC mitreisen lasst!

### **3. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften in Bayreuth Alishia qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften in Köln am 14.03.2015**

Mit Tränen in den Augen umarmten sich Alishia, ihre Eltern und Trainer sowie die treuen mitgereisten Fans am Samstagnachmittag in der Oberfrankenhalle in Bayreuth. Der große Traum war tatsächlich wahr geworden!! Zum ersten Mal in der Geschichte des FFC hat es ein Tanzmariechen geschafft, die Qualifikation für eine Deutsche Meisterschaft zu ertanzen.

Aber jetzt von vorne...

Am 28.02.2015, um 09.00 Uhr, wurden die 24. Süddeutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport eröffnet und die Anspannung bei allen war jetzt schon deutlich zu spüren, obwohl vor Alishias Auftritt in der Kategorie Jugendtanzmariechen noch 11 Tanzpaare und 21 Tanzgarden den Wettkampf zu bestreiten hatten. Doch nach der Mittagspause gegen 13.30 Uhr hatte das Warten ein Ende! Unter 21 Mariechen war Alishia die Startnummer 4 und legte eine sehr ansprechende und leichtfüßig wirkende Tanzdarbietung auf's Parkett. Kein Patzer, top Austrahlung, pure Nervenstärke! Wie würde die Wertung ausfallen? Mit Herzklopfen warteten alle gespannt auf das Urteil der Jury. Der Tanz wurde mit starken 436 Punkten bewertet, wodurch die 10-Jährige ihre bisherige Leistung auf den doch strenger bewerteten Süddeutschen Meisterschaften bestätigten konnte. Der Löwenanteil war geschafft! Nun begann das große Zittern. Wie würden sich ihre Konkurrentinnen schlagen? Würden die 436 Punkte tatsächlich reichen, um sich unter den ersten 6 Tänzerinnen zu platzieren und hiermit die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu erhalten? Den ersten „Schock“ versetzte den Mitfiebernden eine Konkurrentin aus Coburg, die mit 2 Punkten Vorsprung ganz knapp an ihr vorbeizog, sodass Alishia nach 7 Startern auf Platz 2 zurückfiel. Die nun folgenden, hoch eingeschätzten Tänzerinnen, die bislang teilweise ähnliche Vorleistungen auf den Qualifikationsturnieren erbracht hatten, konnten sie an diesem Tag aber nicht überholen. Nach Startnummer 17 fiel die Anspannung dann etwas ab. Die Qualifikation war auf jeden Fall sicher! Doch würde es sogar noch für das Siegerpodest reichen?

Der Auftritt der Favoritin aus Schwabach mit Startnummer 19 war etwas enttäuschend, hatte man doch den Vergleich von Auftritten bei anderen Turnieren. Die Jury bewertete die Darbietung mit 439 Punkten jedoch überraschend hoch, was für viele Zuschauer in der Halle absolut nicht nachvollziehbar war. Platz 3! Okay, wenn Alishia das halten könnte, wäre es eine Wucht. Von den FFClern vielen „Felsbrocken“ ab, nachdem nach Startnummer 21 klar war: Wir sind 3. Süddeutscher Meister!!! Der absolute Wahnsinn!

Bei Sekt, Weißbier und Bluna wurde der „Sieg“ und die Quali gefeiert. Bis in die späten Abendstunden ließen die „Glück“-lichen alles nochmal im Detail Revue passieren. Kölle, wir kommen... aber so was von so! AL, du bist die Größte!



Text und Bild: Tobias Bendzinski

Achtung wichtige Termine! Achtung wichtige Termine!

14.03.2015  
20.03. – 22.03.2015

deutsche Meisterschaft, Köln  
Hilsenhofwochenende, Seebach

(I.Bey)